

Liebe Eltern der Viertklässler,
wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir in kleinen Schritten wieder mit dem Unterricht an der Schule beginnen können.

Starten werden am **11. Mai 2020** unsere **4. Klassen**. Wie Sie sicher schon wissen, werden wir nur in kleinen Gruppen unterrichten können. Es werden vorerst die Kernfächer (Deutsch, Mathematik und HSU) unterrichtet. Die Kinder haben lediglich drei Unterrichtsstunden an jedem Vormittag. Ziel ist es, Ihr Kind auf den Übertritt bzw. den Probeunterricht vorzubereiten. Die Klassenlehrerinnen werden Ihnen mitteilen, in welche Gruppe Ihr Kind eingeteilt wird.

Folgende Unterrichtszeiten sind festgelegt worden (gültig bis zu den Pfingstferien):

Gruppe 1 - 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Gruppe 2 - 10.15 Uhr bis 12.45 Uhr

Wir werden die Kinder bezüglich der Hygienemaßnahmen genau unterrichten. Darüber hinaus bitten wir Sie, uns zu unterstützen, damit alle Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckung wirkungsvoll sind.

Hier die wichtigsten Punkte:

- Eine Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 m ist dringend nötig. Auf dem Pausenhof haben wir zum Anstellen nötige Markierungen aufgemalt.
- Kinder sollen pünktlich kommen (nicht zu früh und nicht zu spät) und nach dem Unterricht zügig nach Hause gehen, damit es zu keinen Staus auf dem Schulgelände kommt. Die Mittagsbetreuung ist in der bisherigen Form nicht geöffnet.
- Auf dem Schulgelände, dem Weg im Schulhaus und in der Pause müssen die Kinder Schutzmasken tragen. Diese werden im Klassenzimmer während des Unterrichts abgenommen. Ob wir Schutzmasken zur Verfügung stellen können, ist leider noch nicht bekannt.
- Die Kinder werden sich nach Betreten des Schulhauses gründlich die Hände waschen.
- In den Klassenräumen lassen die Kinder ihre Schuhe an, die Jacken hängen sie über die Stühle. Die Garderoben werden nicht genutzt.
- Die Kinder dürfen kein Arbeitsmaterial austauschen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind immer alles vollständig dabei hat.

Wichtig: Sollte Ihr Kind coronaspezifische Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geruchs- oder Geschmackssinn, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) haben, soll es unbedingt zu Hause bleiben.

Weiterhin wird auch die Notfallbetreuung aufrecht erhalten bleiben. Da durch die sukzessive Aufnahme des Unterrichts weniger Kolleginnen für die Notbetreuung zu Verfügung stehen werden, bitte ich Sie genau zu prüfen, ob eine Betreuung und in welchem Umfang über den Präsenzunterricht hinaus nötig ist.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung – auch in den Wochen des Lernens zu Hause. Sie haben viel Einsatz gezeigt.

Wir freuen uns schon sehr, wenn die ersten Kinder das Schulhaus wieder lebendiger werden lassen.

Allen wünsche ich weiterhin viel Durchhaltevermögen.

Liebe Grüße
Gabriele Prommer